

Projekt: Online-Fallarchiv vernetzt (PRONET², Universität Kassel)

Materialsorte: Studentische Situationsbeschreibung

Interner Titel: Probleme als männlicher Grundschullehrer

Nutzungsbedingungen:

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an

Die Schüler und Schülerinnen der Grundschule machen Schwimmunterricht zwischen den Sommer- und den Herbstferien. Ich bin seit ca. 2 Wochen an der Schule und war bis dahin 2x beim Schwimmen dabei.

Ein Tag vor dem nächsten Schwimmunterricht kommt Frau J. in unsere Klasse und möchte den Religionsunterricht mit den SuS machen. Währenddessen laufen die meisten Kinder durch die Klasse, stehen um die Tische herum und reden. Damit es etwas ruhiger wird, benutzt Frau J. den Klangstab, damit die SuS sich in den Sitzkreis setzten und mit der Religionsstunde begonnen werden kann. Während die meisten Kinder in den Sitzkreis gehen, kommt L. zu mir und fragt mich, ob ich morgen wieder mit zum Schwimmunterricht kommen würde. Ich antwortete, dass ich das tue und mich darauf freuen würde. Da sagt sie zu mir, dass sie mich in Badehose sehen könnte, woraufhin ich entgegnete, dass das richtig sei und Männer nur eine Badehose beim Schwimmen tragen würden. Daraufhin fragte sie mich in Anwesenheit von Frau J., ob sie dann meine Brüste sehen würde. Ich reagierte so, dass ich ihr erklärte, dass das bei Männern normal sei, woraufhin sie fragte, ob ich einmal ihre Brüste sehen wollen würde. Ich reagierte sehr geschockt, jedoch machte ich ihr sehr schnell klar, dass ich das nicht will. Danach setzte sich L. in den Sitzkreis und ich wusste nicht, ob das wie ich reagiert habe, richtig gewesen ist, also ging ich kurz aus der Klasse, um das Ganze zu reflektieren. Dabei fiel mir auf, wie schnell es zu solchen Situationen kommen kann und mir wurde klar, dass es gut war, dass Frau J. dabei war. Wenn L. mir ihre Brüste einfach gezeigt hätte, hätte ich schnell Probleme kriegen können, vor allem als Praktikant in einer Grundschule.

(Student O_3*_Fall Mann als Sportlehrer, Pos. 34-41)